

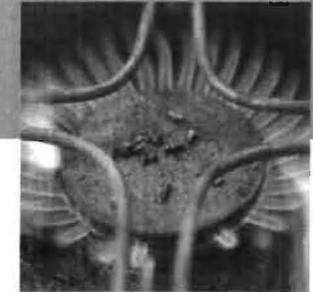


Stadtwerkeausschuss

12.11.2008

- TOP 5 – Rücknahme Erdgaspreiserhöhung
- TOP 7 – Anfrage Entwicklung Gaspreise

Anlage 2



Erste Versorger senken Gaspreise

Von Daniela Stürmlinger

Hamburg - Nach Monaten mit Preiserhöhungen deuten sich jetzt erstmals wieder Vorboten einer Trendwende bei den Gaspreisen an. "Ich werde auf unserer nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses beantragen, dass wir unsere Preise zum 1. Januar 2009 von jetzt 6,7 Cent brutto um 0,12 Cent reduzieren", sagte Fred Freyermuth, Geschäftsführer der Stadtwerke Barmstedt, dem Abendblatt. Der Barmstedter Energielieferant ist in Schleswig-Holstein und Hamburg auf dem Markt. In der Hansestadt hat er mehr als 3300 Kunden. Auch die Vereinigten Stadtwerke Bad Oldesloe, Ratzeburg und Mölln senken ihre Tarife zum 1. Januar 2009 um zehn Prozent. Allerdings wird an dem Tarif Gas direct, mit dem das Unternehmen im Oktober auf den Hamburger Markt ging, nichts verändert. Denn dieser Tarif sei schon niedriger als alle anderen Angebote des Unternehmens, so Geschäftsführer Heinz Grothkopp.

Bundesweit wollen nach Angaben des Verbraucherportals Verivox weitere fünf der 750 deutschen Gasanbieter an der Preisschraube drehen. "Von einer wirklichen Entspannung am Markt kann man dennoch nicht sprechen", sagte Verivox-Sprecher Thorsten Storck gestern dem Abendblatt. "Denn gleichzeitig erhöhen in diesem Monat und im Dezember 110 Versorger ihre Preise nochmals." Tatsächlich haben die Stadtwerke Wedel und die Gasversorgung Ahrensburg erst gerade ihre Tarife angehoben und die Stadtwerke Stade wollen ihre Preise zum 1. Dezember nochmals erhöhen. Allesamt berufen sie sich auf die um sechs Monate verzögerte Bindung vom Gas- an den Heizölpreis. Zwar versprechen sie, dass sie die Tarife wieder senken, wenn die Ölpreise dauerhaft niedrig bleiben sollten. Doch das kann dauern.

Auch der norddeutsche Marktführer E.on Hanse, der zum 1. Dezember seine Preise um zehn Prozent anhebt, will sich nicht auf Preissenkungen festlegen lassen. Man betrachte die Entwicklung der Heizölpreise genau, sagte ein Sprecher. Konkurrent Nuon verweist darauf, vor Entscheidungen noch die Wettbewerber beobachten zu müssen. Vattenfall senkt die Preise deshalb nicht, weil das Unternehmen - anders als die Konkurrenz - in diesem Jahr die Tarife auch nicht erhöht hat.

"Die Zeit ist reif für Preissenkungen", empört sich Günter Hörmann, Chef der Hamburger Verbraucherzentrale, über die zögerliche Haltung vieler Gasversorger. "Die Gaspreise sind in Deutschland 20 bis 30 Prozent zu hoch und die Senkungen sind viel zu gering." Deshalb sollte jeder Kunde Preiserhöhungen widersprechen und den Anbieter wechseln.

erschienen am 4. November 2008

Der Gaspreis sinkt in Barmstedt zum Jahreswechsel

Barmstedt - Bei den Stadtwerken Barmstedt laufen die Uhren etwas anders. Als erster Energieversorger im Kreis Pinneberg senkt das Unternehmen jetzt seine Gastarife. Zum 1. Januar kostet eine Kilowattstunde (kwh) 0,12 Cent brutto weniger, kündigt Werkleiter Fred Freyermuth an. Das bedeutet, dass ein Vier-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 25 000 kwh Gas künftig etwa 25 Euro im Jahr spart und weniger als 1800 Euro Heizkosten im Jahr bezahlen müsse.

Als Grund dafür gibt Freyermuth den gesunkenen Ölpreis an, der jetzt "zum Jahreswechsel erste Wirkung" zeige. Sollten sich die Energiepreise auch den Winter hindurch auf einem konstant niedrigen Niveau halten, werde es zum 1. April 2009 eine weitere Senkung des Gastarifs in Barmstedt geben, kündigt der Barmstedter Werkleiter an.

Für ihren Strom müssen die Barmstedter aber etwas tiefer in die Tasche greifen. Der Arbeitspreis für eine kwh soll zum 1. Januar 2009 um bis zu 1,7 Cent netto steigen. Das führt dazu, dass ein Verbrauch von 4200 kwh Strom künftig 1556 Euro statt bisher 1433 Euro im Jahr kosten wird.

Die Stadtvertretung muss diese Vorschläge ihres Werkleiters noch offiziell bestätigen.

erschienen am 11. November 2008

Wie sieht es in Norderstedt aus?

- Ölpreisbindung beim Residualmengeneinkauf Gas
- Ölpreisbindung beim Optionsmengeneinkauf Gas
- Marktposition der Stadtwerke Norderstedt im Verkauf Gas
- Wirtschaftliche Auswirkung beim Verlassen des Prinzips ‚Bezugskostenorientierung bei der Verkaufspreisgestaltung‘
- Transparenz: Gaspreiskalkulation und Rohmargenentwicklung 2004-2008

Anpassung Residualmengenvertrag zum 01.10.2008

Eckpunkte des Verhandlungsergebnisses

- ✓ Preissenkung um 0,24 Ct/kWh bei Vertragsverlängerung um 2 Jahre (gemäß Beschluss der Stadtvertretung zur Erhöhung der Grundversorgungspreise um 1,06 Ct/kWh zum 01.10.2008 bereits eingerechnet!)
- ✓ Reduzierung des Kopplungsgrades an das Heizöl im bestehenden Residualmengenvertrag (damit flachere Preisausschläge als beim Ölpreis)
- ✓ Reduzierung der Ölpreisbindung beim Gesamteinkauf der Stadtwerke Norderstedt auf 65% der bezogenen Gasmenge
- ✓ Umstellung der Ölpreisbindung auf ein „6-1-3-System“, dieses antizipiert die Marktentwicklung des Ölpreises schneller → bei sinkenden Ölpreisen sinken die Bezugskosten (3 Monate Reaktionszeit) schneller
- ✓ Revisionsklausel: Option, bei völlig unerwarteten Preisentwicklungen den alten Zustand (= höherer Preis, kürzere Laufzeit) wieder herzustellen

Prognose Heizöl-Notierungen (Stand 24.10.2008)

WIBERA-Heizöl-Prognosetabelle für ausgewählte Berichtsorte
Stand: 24.10.2008

	Monat	Leichtes Heizöl 40-50 hl					Schweres Heizöl BRD 1%S, >15t €/t	Rotterdam	
		Rheinschiene €/hl	Düsseldorf €/hl	Hamburg €/hl	Deutschland BRD-gesamt €/hl	Deutschland BRD-ALB €/hl		Gas Oil 0,1 % €/t	Fuel Oil 1% €/t
Notierung	Sep-08	65,70	65,31	65,01	66,42	56,92	436,71	655,24	388,93
Anschlusswerte	Okt-08	58,98	58,80	58,09	59,24	58,94	392,72	534,44	326,89
	Nov-08	52,38	52,20	51,49	52,64	52,35	321,39	531,14	269,96
Mittelfristprognose	Dez-08	52,83	52,65	51,94	53,09	52,80	323,28	534,01	279,95
	Jan-09	53,58	53,40	52,69	53,83	53,55	328,00	541,42	286,23
	Feb-09	54,17	53,99	53,28	54,41	54,14	331,02	548,21	290,80
	Mrz-09	54,64	54,46	53,75	54,88	54,61	332,70	553,62	294,04
	Apr-09	55,04	54,86	54,15	55,27	55,01	333,74	557,45	296,64
	Mai-09	55,40	55,22	54,51	55,63	55,37	334,37	562,43	298,82
	Jun-09	55,73	55,55	54,84	55,96	55,70	337,81	566,97	303,82
Langfristprognose	Jul-09	56,10	55,92	55,21	56,33	56,07	341,61	573,25	309,17
	Aug-09	56,47	56,29	55,58	56,70	56,44	345,36	579,54	314,48
	Sep-09	56,76	56,58	55,87	56,99	56,73	348,47	584,73	319,15
	Okt-09	57,01	56,83	56,12	57,24	56,98	351,13	588,41	323,36
	Nov-09	57,24	57,06	56,35	57,47	57,21	353,69	591,41	325,92
	Dez-09	57,51	57,33	56,62	57,74	57,48	356,16	594,60	328,39
	Jan-10	57,83	57,65	56,94	58,06	57,80	359,09	601,48	331,32
	Feb-10	58,10	57,92	57,21	58,33	58,07	361,56	606,22	333,79
	Mrz-10	58,40	58,22	57,51	58,63	58,37	364,31	609,31	336,54
	Apr-10	58,70	58,52	57,81	58,93	58,67	367,01	611,32	339,24
	Mai-10	58,99	58,81	58,10	59,22	58,96	369,66	613,29	341,89
	Jun-10	59,25	59,07	58,36	59,48	59,22	372,09	614,28	344,32
	Jul-10	59,51	59,33	58,62	59,74	59,48	374,42	618,50	346,65
Aug-10	59,77	59,59	58,88	60,00	59,74	376,85	621,40	349,08	
Sep-10	60,04	59,86	59,15	60,27	60,01	379,28	624,46	351,51	

Szenario: WIBERA Ölwerte (24.10.2008) 100%

6-1-3	HEL HH €/hl
10/08	71,47
01/09	66,66
04/09	55,42
07/09	53,39
10/09	54,67
01/10	55,66
04/10	56,52
07/10	57,37

6-3-6 HEL HH €/hl

10/08	66,41
01/09	66,41
04/09	62,23
07/09	62,23
10/09	53,87
01/10	53,87
04/10	55,96
07/10	55,96

Die Prognosen sind stichtagsbezogen und entsprechend störanfällig bei wirtschaftlichen oder politischen Ereignissen sowie Beeinflussungen von technischen Anlagen in Zusammenhang mit Ölförderung, -verarbeitung und -transport, die zum oder nach dem oben angegebenen Stichtag eingetreten sind.

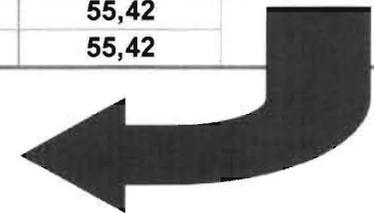
Ölpreisbindung aktueller Vertrag (6-3-6 System)

Monat/Jahr	HEL, 40-50 hl Hamburg EUR/hl	Durchschnitt von 6 Monaten	3 Monate Zeitversatz	Referenzpreis mit 6 Monaten Preisgültigkeit	Veränderung klausel- relevanter Ölpreis
07/2007	50,14	53,62		49,14	-7,3%
08/2007	49,52			49,14	
09/2007	52,90			49,14	
10/2007	52,40			45,53	
11/2007	57,60			45,53	
12/2007	59,14			45,53	
01/2008	56,45	66,41		45,53	17,8%
02/2008	60,04			45,53	
03/2008	62,89			45,53	
04/2008	65,73			53,62	
05/2008	74,83			53,62	
06/2008	78,49			53,62	
07/2008	79,15	62,23		53,62	23,9%
08/2008	67,72			53,62	
09/2008	65,01			53,62	
10/2008	58,09			66,41	
11/2008	51,49			66,41	
12/2008	51,94			66,41	
01/2009	52,69	53,87		66,41	-6,3%
02/2009	53,28			66,41	
03/2009	53,75			66,41	
04/2009	54,15			62,23	
05/2009	54,51			62,23	
06/2009	54,84			62,23	

Ölpreisbindung Vertragsanpassung (6-1-3 System)

Monat/Jahr	HEL, 40-50 hl Hamburg EUR/hl	Durchschnitt von 6 Monaten	1 Monat Zeitversatz	Referenzpreis mit 3 Monaten Preisgültigkeit	Veränderung klausel- relevanter Ölpreis
09/2007	52,90				
10/2007	52,40				
11/2007	57,60				
12/2007	59,14				
01/2008	56,45				
02/2008	60,04	56,42			
03/2008	62,89				
04/2008	65,73			56,42	
05/2008	74,83	63,18		56,42	
06/2008	78,49			56,42	
07/2008	79,15			63,18	12,0%
08/2008	67,72	71,47		63,18	
09/2008	65,01			63,18	
10/2008	58,09			71,47	13,1%
11/2008	51,49	66,66		71,47	
12/2008	51,94			71,47	
01/2009	52,69			66,66	-6,7%
02/2009	53,28			66,66	
03/2009	53,75			66,66	
04/2009	54,15			55,42	-16,9%
05/2009	54,51		53,39	55,42	
06/2009	54,84			55,42	

Ölpreisanteil an Bezugskostensteigerung (24 %) kompensiert zum 01.04.2009



Markteinfluss Ölpreis, Währungseinfluss

- Optionsmengen sind Mengen, die über direkte Preisanfragen von Gashändlern gekauft werden können. Handelbar sind derzeit nur Bandlieferungen von Grundlasten über den gesamten Lieferzeitraum (8.760 Stunden/Jahr, Base)
- In die Marktpreisbildung von Optionsmengen gehen die Erwartungen der Händler und Käufer über die Ölpreisentwicklung ein
- Optionsmengen werden für „gesicherte“ Base-Verbräuche von Kunden gekauft (z.B. Prozessgas bei Industriekunden, Eigenerzeugung von Wärme/Strom mit Brennstoff Gas); der Absatz wird häufig direkt in Abhängigkeit vom Einkaufspreis vereinbart
- Große Preissprünge beim Einkauf von Optionsmengen insbesondere im Zusammenhang mit den Turbulenzen an den Ölmärkten möglich (z.B. Anstieg um fast 1 Ct/kWh von Februar bis Mai 2008 für dieselbe Lieferperiode)
- Wechselkurs Dollar/Euro:
starker Dollar – stabiler Ölpreis / schwacher Dollar – steigender Ölpreis
- Tendenz: die Händler erwarten keine nachhaltige Senkung des Ölpreises: der Verhältniswert vom Gas- zum Ölpreis ist seit dem Frühjahr erheblich gestiegen!

Marktgerechtigkeit: Gaspreise Stadtwerke Norderstedt

Gas-Preisvergleich: Ihr persönliches Ergebnis

Noch nicht das richtige Angebot dabei? Registrieren Sie sich kostenlos für unseren [Benachrichtigungs-Service](#). Wir informieren Sie umgehend, sobald neue Angebote für Sie verfügbar sind.

Hier können Sie Ihre angegebenen Daten ändern oder Ihre Einstellungen anpassen:

25000 kWh pro Jahr in 22846 Norderstedt für Privatkunden

[Einstellungen ändern](#)

Ihr Vergleichstarif: **Sw Norderstedt Grundpreistarif 1.**

Nr.	Anbieter & Tarife	Kosten & Differenz	Anmerkungen	Tarife
1	→ Sw Wedel → wechselgas	1.852,80 € -77,90 €	Gültig seit 01.11.2008	
2	→ Sw Norderstedt → Mc Watt Gas	1.863,25 € -47,46 €	Gültig seit 01.11.2008	
3	→ Sw Norderstedt → Grundpreistarif 1	1.930,70 €	Gültig seit 01.10.2008	
4	→ ZVO → ZVO-Privatgas	1.953,98 € +23,28 €	Gültig seit 01.09.2008	
5	→ HSW → havelgas.hanse2	1.987,25 € +56,55 €	12 Monate Preisgarantie Gültig seit 01.10.2008	
6	→ LichtBlick → LichtBlick-Gas	2.031,30 € +100,60 €	Gültig seit 01.11.2008	Angebot
7	→ E WIE EINFACH → MeinKlimaTarif Gas	2.295,28 € +364,58 €	12 Monate Preisgarantie Gültig seit 01.11.2008 Klimaprodukt	Angebot

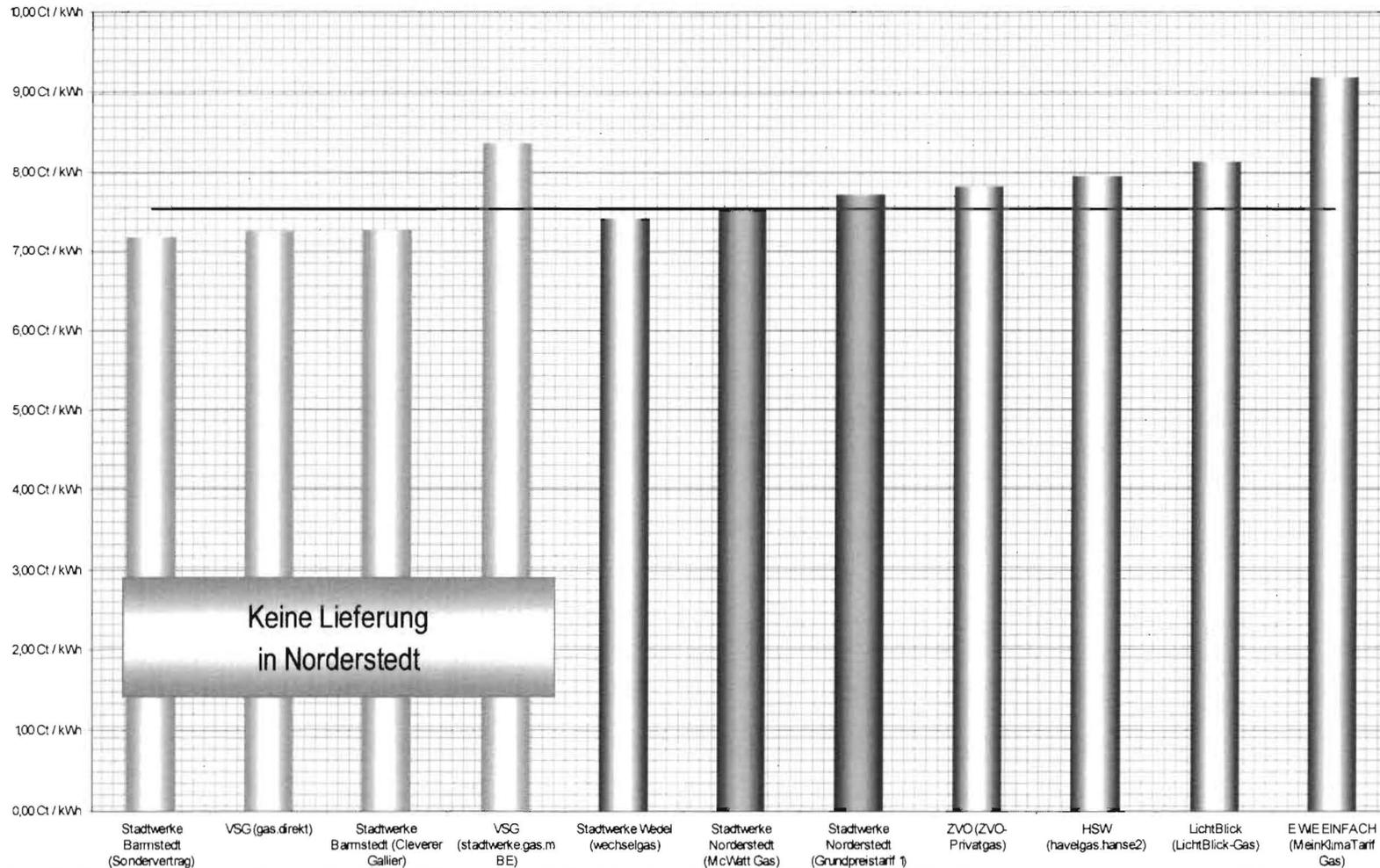
Unterschied: 2,50 €/Monat

VERIVOX
Die beste Entscheidung

Marktgerechtigkeit: Gaspreise Stadtwerke Norderstedt

Quelle: **VERIVOX**
Die beste Entscheidung

Gaspreise im Vergleich (10.11.2008)
(Durchschnittspreise in Ct / kWh brutto)
25.000 kWh / a

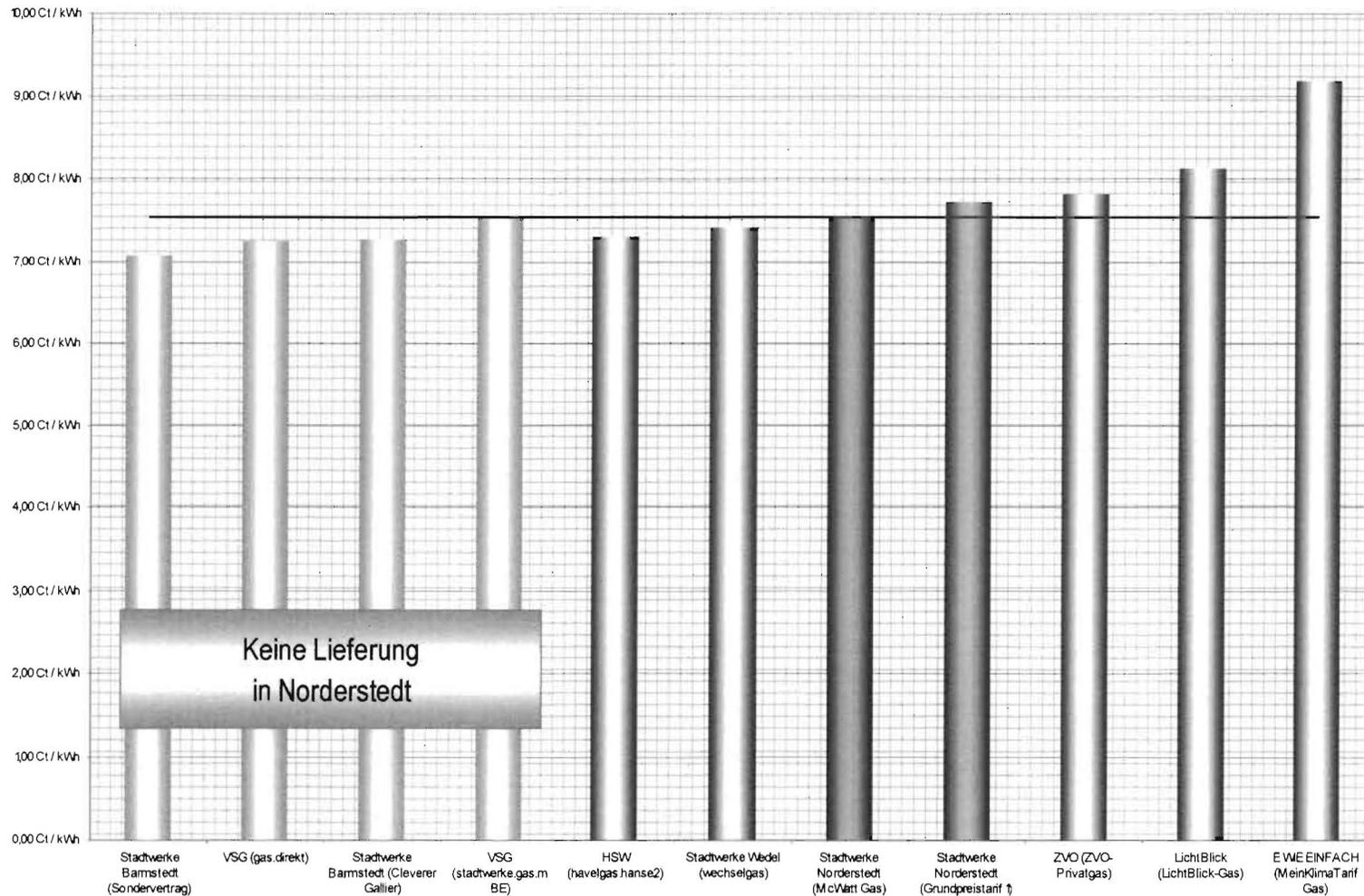


Marktgerechtigkeit: Gaspreise Stadtwerke Norderstedt

Quelle: **VERIVOX**
Die beste Entscheidung

+ eigene Berechnung

Gaspreise im Vergleich (01.01.2009)
(Durchschnittspreise in Ct / kWh brutto)
25.000 kWh / a



Auswirkungen Nicht-Weitergabe gestiegener Bezugskosten

- Verbrauch Privatkunden vom 01.10.2008 - 30.03.2009: **280 Mio. kWh**
- Wenn Grundversorgungspreise um 1,06 Ct/kWh gesenkt werden, muss dies auch bei Sondervertragspreisen (McWatt) erfolgen, damit Preisabstand gewahrt bleibt.
- damit Erlösrückgang Privatkunden von $1,06 \text{ Ct/kWh} \times 280 \text{ Mio. kWh} = \mathbf{3 \text{ Mio. €}}$!
- Auch auf Geschäftskunden wirken sich veröffentlichte reduzierte Privatkundenpreise in den Verhandlungen aus: bei einer Verteilung 50:50 zwischen Privat- und Geschäftskunden können weitere Erlöseinbußen von **1 – 2 Mio. €** hinzukommen.
- Diese Erlöseinbußen können später, wenn Mitbewerber Preise senken oder nicht in ähnlich großem Umfang erhöhen, nicht mehr nachgeholt werden.

Gewinne im Privatkundengeschäft ?

Komponenten Gaspreis
2004 - 2008

